Placemat „Barock“ (8. Klasse)

**Andreas Gryphius: „Es ist alles eitell“**

1. Fasse den Inhalt des Gedichtes **in zwei Sätzen** zusammen!
2. Nun dreht das Placemat im Uhrzeigersinn um einen Platz. Lest, was euer Mitschüler geschrieben hat. Hakt **Aussagen, denen ihr zustimmt, grün** ab. Setzt ein **rotes** **Fragezeichen** bei **Aussagen, denen ihr nicht zustimmt** oder die euch **unklar** sind!
3. Wiederholt dieses Vorgehen, bis euer Feld wieder vor euch liegt. Betrachtet, welche Zeichen eure Mitschüler bei euch gesetzt haben.
4. Sprecht miteinander über eure Überlegungen.
5. Formuliert im Gruppenfeld **die zwei Sätze**, die den **Inhalt** des Gedichtes **am treffendsten** zusammenfassen.
6. Hängt euer Placemat aus und schaut euch die Ergebnisse der anderen Gruppen an!
7. **Ergänzt**, wenn es nötig ist, eure **Formulierungen** und übernehmt sie in euer Heft!

**Lösungsvorschlag:**

* Der Mensch, die von ihm geschaffenen Werke und sein Glück sind nichtig und vergänglich.
* Seine Wertschätzung irdischer Güter und seine Ruhmessucht versperren ihm den Blick auf das, was wichtig ist.